

Beratung für Existenzgründer im Rathaus

Am Dienstag, 12. April, ab 9 Uhr berät Sylke Schaffrin-Runkel von dem STARTERCENTER NRW der Wirtschaftsförderung Kreis Unna wieder kostenfrei Gründungsinteressierte und JungunternehmerInnen, die eine Selbstständigkeit planen oder sich im Aufbau dessen befinden im Rathaus in Bergkamen.



Sylke Schaffrin-Runkel

Beschäftige, Arbeitslose oder Freiberufler sind eingeladen, sich über Angebote zur Existenzgründung oder Unternehmensentwicklung beraten zu lassen. Egal ob zur Gründung im Nebenerwerb oder Vollerwerb. Diese Sprechstunde richtet sich auch an Personen, die eine Gründungsidee haben und sich mit der Frage beschäftigen, ob es sich „lohnt“, diese weiterzuverfolgen.

Die Beraterin informiert kostenfrei über die einzelnen Schritte zur Existenzgründung, bietet Antworten auf Ihre Fragen rund um die Selbstständigkeit und unterstützt bei Gründungsformalitäten. Sie gibt Hilfe bei der Erstellung eines Geschäftsplans, informiert über Förderprogramme und kann zu Schnittstellen und Netzwerken vermitteln. Das Erfolgsrezept

für die Umsetzung Ihrer Geschäftsidee ist eine gute Vorbereitung!

Für die persönliche Beratung im Rathaus Bergkamen im Raum 106, ist eine Terminabsprache unter Tel. 02303-27-2590 oder per E-Mail an s.schaffrin-runkel@wfg-kreis-unna.de unbedingt erforderlich. Weitere Beratungstermine werden am 10. Mai und am 12. Juli 2016 in Bergkamen angeboten.

Die STARTERCENTER NRW sind die Informations-, Beratungs- und Anlaufstellen für Gründer in NRW. Für diese kostenlose Fachberatung „vor Ort“ kooperiert die Wirtschaftsförderung der Stadt Bergkamen mit der Wirtschaftsförderung Kreis Unna, so dass gründungsinteressierte Bürgerinnen und Bürger das Beratungsangebot nutzen können, ohne für eine Beratung nach Unna fahren zu müssen.

Schüsse auf Pkw: Mordkommission ermittelt

Die Polizei ermittelt nach einer Schussabgabe auf einen Pkw am Donnerstagabend. Um 21.34 Uhr wurde die Polizei alarmiert, nachdem in der Wilfried-Diekmann-Straße in Lünen Schüsse auf einen Pkw abgegeben worden waren.

Verletzt wurde niemand. Bei der Fahndung setzte die Polizei auch einen Hubschrauber ein. Eine Mordkommission wurde umgehend eingerichtet. Inzwischen hat die Polizei einen Tatverdächtigen ermittelt. Der zunächst bestehende Verdacht eines versuchten Tötungsdelikts hat sich allerdings nicht erhärtet.

Bei der Schussabgabe wurde der 18-jährige Fahrer des Autos

(aus Lünen) nicht verletzt. Die Schüsse sind aus einer Schreckschusswaffe abgegeben worden. Als Tatverdächtigen konnten die Beamten einen 19-jährigen Lüner ermitteln.

Hintergrund des Sachverhalts sind nach ersten Erkenntnissen offenbar private Streitigkeiten, wobei das Opfer aufgrund einer Verwechslung zufällig zum Ziel des Angriffs geworden ist.

Die Ermittlungen dauern an.

Die Hintergründe der Tat sind derzeit noch völlig unklar.

Mitten in der Abi-Klausur Feueralarm ausgelöst

Am Donnerstag gegen 11:30 Uhr wurde in der Kamener Gesamtschule an der Gutenbergstraße von noch unbekannten Tätern manuell der Brandmeldealarm ausgelöst. Die Schüler der Gesamtschule wurden allesamt aus dem Gebäudetrakt evakuiert.

Die Feuerwehr befand sich vor Ort. Eine Brand- oder Rauchentwicklung konnte nicht festgestellt werden. Der ausgelöste Brandmeldeschalter konnte ausfindig gemacht werden; die Glasbruchscheibe zu dem Schalter war zerstört worden. Donnerstagmorgen wurden an der Gesamtschule Klausuren fürs Abitur geschrieben. „Es besteht der Verdacht, dass der Brandmeldealarm durch einen Schüler, welcher sich in einer Prüfung befand, missbräuchlich ausgelöst wurde“, erklärt die Polizei.

Die Polizei hat die Ermittlungen aufgenommen und weist darauf hin, dass es sich um eine Straftat (Missbrauch von Notrufen)

handelt. Hinweise zu der Straftat nimmt die Polizei in Kamen unter der Rufnummer 02307/921-3220 oder 921-0 entgegen.

Polizei rettet auf der A2 zwei Enten-Waisen

Zu einem tierischen Rettungseinsatz sind am Donnerstagmittag Beamte der Autobahnpolizeiwache Kamen gerufen worden. Das Ergebnis: Zwei Wildenten-Waisen können sich nun an einem sichereren Ort von einem großen Schock erholen.



Die Polizeihauptkommissare Schrot (l.) und Nottebohm retteten die Entenküken.

Gegen 12.35 Uhr ging der Anruf bei der Leitstelle der Polizei Dortmund ein. Ein Zeuge hatte auf der A 2 in Fahrtrichtung Hannover, etwa in Höhe des Parkplatzes Kolberg bei Bönen, eine kleine Wildenten-Familie entdeckt. Die eingesetzten Beamten

stoppten den Verkehr an der genannten Stelle kurzfristig. Und machten eine traurige Entdeckung: Auf der Fahrbahn fanden sie zwischen dem linken und mittleren Fahrstreifen eine tote Enten-Mutter. Das Tier war offenbar überfahren worden. Drei Küken liefen um die Enten-Mutter herum.



Die Beamten retteten den Tier-Nachwuchs vor einem ähnlichen Schicksal und brachten sie zum Streifenwagen. Eines der Küken entwischte den Beamten allerdings dabei. Es verschwand über eine Gleitschutzwand in Richtung eines angrenzenden Waldes. Einen Enten-Vater fanden die Polizisten in der Umgebung nicht.

Sie nahmen sich daher der zwei verbliebenen Küken an und brachten sie zur Wache. Von hier aus geht es für die Waisen an einen sicheren Ort. Denn einer der Beamten nimmt sie nach Absprache mit dem zuständigen Ordnungsamt auf einem Bauernhof in seine Obhut. Dort können sie sich nun erst einmal – unter professioneller Pflege und in guter Gesellschaft – von dem Schock erholen.

Schwerpunktkontrolle der Polizei – sieben Festnahmen

Am Mittwoch führte die Kreispolizeibehörde Unna in Werne, Selm, Holzwickede, Unna und Schwerte Schwerpunktcontrollen zur Bekämpfung von Eigentumsdelikten und Hauptunfallursachen

durch. Zu diesem Zweck wurden Kontrollstellen eingerichtet, an denen Fahrzeuge und deren Insassen überprüft wurden. Zeitgleich wurden Wohnungen und Flüchtlingsunterkünfte durchsucht bzw. überprüft.

Abschließend konnten in der Zeit von 8 Uhr bis 16 Uhr etwa 350 Fahrzeuge sowie mehr als 360 Personen überprüft werden. Das führte dazu, dass insgesamt sieben Personen vorläufig festgenommen wurden. Zudem wurden mehrere Gegenstände, die möglicherweise Diebesgut darstellen, sichergestellt.

Zwei der festgenommenen Personen stehen im Zusammenhang mit einem Ermittlungsverfahren wegen Wohnungseinbrüchen. Bei Durchsuchungen in ihrem Wohnumfeld konnte vermutliches Diebesgut sichergestellt werden. Hierbei handelt es sich um ein weiterhin laufendes Verfahren.

Bei den anderen Festnahmen handelte es sich um Personen, die sich illegal im Bundesgebiet aufhielten. Sie wurden dem Ausländeramt zur weiteren Bearbeitung übergeben.

Die verkehrsrechtliche Bilanz ergab 23 Ordnungswidrigkeiten.

Songpoet Joshua Carson singt Sonntag im Skippertreff

Der Liedermacher und Songpoet Joshua Carson gastiert am kommenden Sonntag, 10. April, ab 11 Uhr im Skippertreff in der Marina Rünthe. Hierbei handelt es sich um eine weitere Veranstaltung der Reihe „Mein/Dein Sonntagserlebnis“ von Christiane und Detlef Göke sowie dem Bergkamener Stadtmarketing.



Joshua Caron befindet sich zurzeit auf seiner Stubenhocker-Tournee „Hör‘ Auf Dein Herz“. Das Besondere ist, dass der größte Teil seiner Konzerte in Wohnzimmern stattfindet. Öffentliche Konzerte wie die am Sonntag in der Marina sind eher selten. Allerdings scheut der gelernte Straßenmusiker nicht die Öffentlichkeit. Erst vor wenigen Tagen stand er von der Kamera für das ZDF. Zu seinen musikalischen Vorbildern zählen Reinhart Mey und Simon & Garfunkel.

Auch bei dieser Veranstaltung wird ein Eintrittsgeld in Höhe von € 8,00 pro Person inkl. Begrüßungsgetränk erhoben – Kinder bis 12 Jahren haben freien Eintritt. Während der Pausenzeiten werden über das Restaurant diverse kleine Speiseangebote nebst Getränke zur Verköstigung angeboten (exklusiv).

Am 8. Mai tritt dann Mister George mit „alternativen“ Reggae im Skippertreff auf. Alternativ deshalb, weil sich bei ihm **„ein Bob Marley mit Curt Cobain trifft, ein Rio Reiser jammt mit und selbst die alten Weisen der Jazzszene oder die Kultikonen“**

der achtziger New Wave Ära sind beteiligt.

Freie Besuchstermine für Kindergärten bei Röttger ab Juni

Am Mittwoch bekam das Garten-Center Röttger Besuch vom Kamener Kindergarten an der Kämerstraße. Aufmerksam und neugierig nahmen die Kinder allerhand Wissenswertes zu Pflanzen auf und nach einem kleinen gesunden Imbiss ging es ans Aussäen.

Jedes der Kinder hat eine Pflanze ausgesät und konnte das Töpfchen zusammen mit einem kleinen Buch mit nach Hause nehmen.

Für die Monate April und Mai sind bereits alle Besuchs-Termine „ausgebucht“. Kindergärten, die ebenfalls einen Besuch im Garten-Center machen wollen, wenden sich bitte per Email an das
Garten-Center.

Unbekannte brechen in

Gaststätte Spielautomaten auf

In der Nacht zu Donnerstag haben Unbekannte eine Fensterscheibe einer Gaststätte an der Töddinghauser Straße eingeschlagen und sich so Zutritt zum Schankraum verschafft. Hier brachen sie zwei Geldspielautomaten auf und entwendeten daraus das Bargeld.

Wer hat Verdächtiges bemerkt? Hinweise bitte an die Polizei in Bergkamen unter der Rufnummer 02307 921 7320 oder 921 0.

Noch eine Fotofahndung – diesmal nach Autoknackern

In der Nacht zu Sonntag, 29. Februar, 2016 gegen 01:30 Uhr brachen unbekannte Täter einen Pkw im Bergweg in Unna auf. Die Beifahrertür des weißen Mazda wurde komplett aufgebogen. Die Täter nahmen eine Windjacke von der Rückbank des Fahrzeugs, ließen sie aber später auf einem Zaun in der Nähe liegen, nachdem sie festgestellt hatten, dass sich keinerlei Wertsachen darin befanden.



Die Tatverdächtigen wurden auf einem Grundstück im Bergweg von einer Videokamera aufgenommen. Gut erkennbar ist, dass eine der beiden Personen mit einer Taschenlampe in die abgestellten Fahrzeuge leuchtet. Die zweite Person bleibt wenige Meter weiter abseits stehen und beobachtet das Umfeld. Auf Beschluss des Amtsgerichts Hamm

veröffentlicht die Polizei nun Lichtbilder der beiden Tatverdächtigen.

Wer kennt die beiden abgebildeten Personen? Hinweise nimmt die Polizei in Unna unter der Rufnummer 02303/921.3120 oder 921-0 entgegen.

Fotofahndung: Diebespärchen klaut acht Flaschen Eau de Toilette



Am Dienstag, 25. August 2015, gegen 14:15 Uhr entwendete ein noch unbekanntes Pärchen in einer Parfümerie in der Bahnhofstraße in Unna gemeinschaftlich insgesamt acht Flaschen Eau de Toilette. Auf Beschluss des Amtsgerichts Hamm veröffentlicht die Polizei nun

Lichtbilder der beiden Beschuldigten. Wer kennt die beiden abgebildeten Personen? Hinweise nimmt die Polizei in Unna unter der Rufnummer 02303/9213120 oder 921-0 entgegen.

Bürgermeister vor Ort auf dem Samstagsmarkt am 16. 4.

Im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Bürgermeister vor Ort“ setzt Bürgermeister Roland Schäfer sein Gesprächsangebot in diesem Jahr unter freiem Himmel fort.

Interessierte Bürgerinnen und Bürger können am Samstag, 16. April, in der Zeit von 09.00 Uhr bis 11.00 Uhr auf dem Markt am Nordberg in Bergkamen-Mitte mit Bürgermeister Roland Schäfer ins Gespräch kommen. Egal, ob Ideen, Fragen oder Kritik, der Bürgermeister hat für alle Anliegen ein offenes Ohr in dieser Open-Air-Sprechstunde.

Zu dieser Veranstaltung sind ebenfalls die Ortsvorstehenden sowie ein/e Bezirksbeamtin/er von der Polizeidienststelle Bergkamen eingeladen.

Roland Schäfer: „Der direkte Kontakt zur Bevölkerung ist für mich als Bürgermeister sehr wichtig. Obwohl ich auch nicht bei allen Problemen Abhilfe schaffen kann, ist es mir ein besonderes Anliegen, persönlich ansprechbar zu sein, Anregungen entgegen zu nehmen oder Hilfestellungen geben zu können.“

Diese Möglichkeit bietet nicht nur die Veranstaltungsreihe „Bürgermeister vor Ort“.

Gut angenommen werden schon seit Jahren die Bürgermeistersprechstunden jeweils donnerstags nachmittags, die Neubürgerabende, das Bürgertelefon unter Tel. 02307/965-444 sowie der sogenannte „Kummerkasten“ im Foyer des Rathauses und der Elektronische Kummerkasten, der auf der städtischen Homepage www.bergkamen.de zu finden ist.